

Sonntags-Führungen

jeweils 11.00 Uhr: 25.11., 23.12.2018, 20.01., 10.02.2019
 jeweils 15.00 Uhr: 11.11., 09.12.2018, 06.01., 03.02.2019

Feiertags-Führungen

jeweils 15.00 Uhr: 26.12.2018, 01.01.2019

Gebuchte Führungen

60 Minuten, max. 15 Personen: 30 € zzgl. Eintritt

Zwischen Verlust und Rettung. Die Auflösung der Irseer Klosterbibliothek vor 200 Jahren

Vortrag mit Dr. Helmut Zäh (Augsburg)

Mittwoch, 21.11.2018, 18.00 Uhr

Mit sieben Handschriften und Drucken begann im Herbst 1818 die Auflösung der Irseer Bibliothek, die 1821 und 1833 in zwei großen Transporten nach Augsburg endgültig vollzogen wurde. Während viele gängige Werke dadurch verloren gingen, bedeutete dies für die wert-

Stadtmuseum Kaufbeuren

Kaisergäßchen 12–14

87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341/966 83 90

www.stadtmuseum-kaufbeuren.de

Öffnungszeiten:

Di–So, 10–17 Uhr

Laufzeit:

09.11.2018–10.02.2019

Feiertagsöffnung: 26.12.2018 (2. Weihnachtsfeiertag),

01.01. (Neujahr) und 06.01.2019 (Heilige Drei Könige)

Geschlossen: 24.12., 25.12. und 31.12.2018

Eintritt:

| | |
|---------------------------------|------|
| Erwachsene | 5 € |
| Ermäßigt | 4 € |
| Kinder/Jugendliche (4–18 Jahre) | 1 € |
| Großes Familienticket* | 10 € |
| Kleines Familienticket** | 5 € |

* Großes Familienticket (Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/ Enkelkindern)

** Kleines Familienticket (Mama oder Papa bzw. Oma oder Opa mit ihren Kindern/Enkelkindern)

volleren Bestände die Rettung, wie die Ausstellung im Stadtmuseum eindrücklich unter Beweis stellt.

Eintritt: 4 €. Um Voranmeldung wird gebeten.

„Bücher gar hübsch gemolt“. Schwäbische Buchmalerei in Handschriften und Drucken aus Kloster Irsee

Vortrag mit Dr. Karl-Georg Pfändtner (Augsburg)

Mittwoch, 09.01.2019, 18.00 Uhr

Unter den Büchern der Bibliothek des Klosters Irsee befindet sich auch eine größere Gruppe von aufwändig mit Deckfarben und Gold illuminierten Handschriften und Drucken, ein bisher ungehobener kunsthistorischer Schatz, der hier erstmals präsentiert und eingeordnet wird.

Eintritt: 4 €. Um Voranmeldung wird gebeten.

Hausbesuch

Kloster- und Kirchenführung mit Dr. Stefan Raueiser (Irsee)

Sonntag, 13.01.2019, 15.00 Uhr

Das ehemals Freie Reichsstift Irsee wurde 1182 von Benediktinern gegründet und bestand bis zur Säkularisation 1802. Erhalten ist neben der Klosterkirche (heute Pfarrkirche) das Konventgebäude mit dem prunkvollen Treppenhaus (um 1730) und einigen Repräsentationsräumen. Seit der grundlegenden Sanierung von 1974 bis 1981 ist Kloster Irsee Sitz des Schwäbischen Bildungszentrums, der Schwabenakademie und des Bildungswerks des Bayerischen Bezirktags.

Die Führung bietet Einblicke in das Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben sowie in die barocke Klosterkirche, die in den Jahren 1699–1732 erbaut wurde.

Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten.

Kloster Irsee und die Musik der Renaissance

Matinee mit Roland Götz (Augsburg)

Sonntag, 03.02.2019, 11.00 Uhr

In der Zeit der Renaissance entstand im eher abgelegenen Konvent Irsee sakrale Musik von sehr beachtlichem Niveau. Der Augsburger Spezialist für Orgel- und Cembalomusik, Roland Götz, wird anlässlich der Ausstellung eine Auswahl an Stücken aus der Irseer Orgeltabulatur von 1590 in Kombination mit weiteren Kompositionen der Zeit auf seinem venezianischen Spinett spielen.

Eintritt: 7 €. Um Voranmeldung wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Bildungszentrum Irsee wurde von Roland Götz in seinem Label studio XVII augsburg eine Reihe von CD-Einspielungen zur Irseer Klostermusik veröffentlicht, die im Museumsshop erhältlich sind.

Museumspädagogische Angebote

Familienführungen

Bei einem Spaziergang durch die Ausstellung entdecken wir die Welt der Irseer Mönche. Staunt über die kostbaren Bücherschätze aus der ehemaligen Bibliothek des Klosters und gestaltet anschließend selbst ein Büchlein, das mit bunten und goldenen Buchstaben sowie schönen Zierformen geschmückt wird.

jeweils sonntags, 14.00–16.00 Uhr: 25.11., 30.12.2018, 27.01.2019

Kosten: pro Kind/Erwachsener 3 € zzgl. Eintritt (großes oder kleines Familienticket)

Angebote für Schulklassen

Für Grundschulen und weiterführende Schulen bieten wir ein spannendes Programm rund um die wertvollen alten Bücher aus dem Kloster Irsee an – eine Kombination aus Führung durch die Ausstellung und einer historischen Schreibwerkstatt, wobei auf die jeweiligen Interessen, Bedürfnisse und Fähigkeiten eingegangen wird. Sprechen Sie uns an!

Individuelle Terminvereinbarung unter 08341/966 83 90

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: pro Kind 3 € (Führung, Workshop, Material)

Bei allen Angeboten und Führungen für Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter 08341/966 83 90.

Weitere Informationen auf www.stadtmuseum-kaufbeuren.de oder unter stadtmuseum@kaufbeuren.de

Sponsoren:



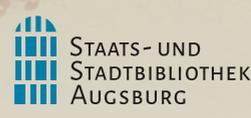
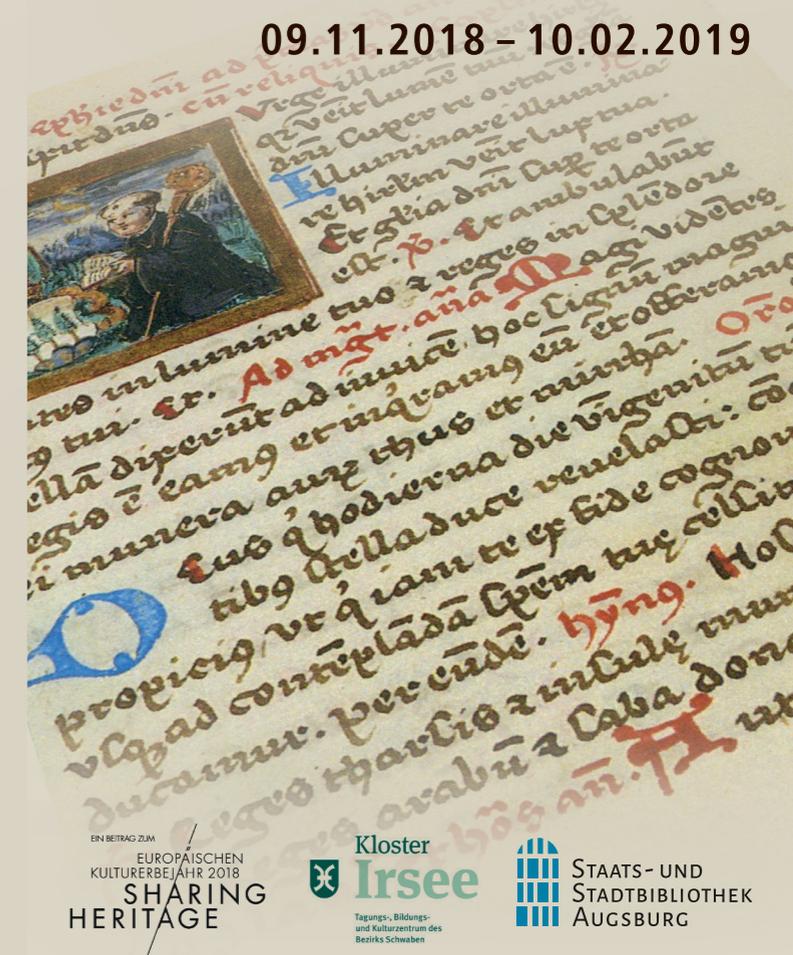
STADTMUSEUM KAUFBEUREN



VON BÜCHERSCHÄTZEN UND GELEHRTEN MÖNCHEN

Die Bibliothek Kloster Irsee in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

09.11.2018 – 10.02.2019



VON BÜCHERSCHÄTZEN UND GELEHRTEN MÖNCHEN

Die Bibliothek Kloster Irsee in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

09.11.2018 – 10.02.2019

Das Stadtmuseum Kaufbeuren präsentiert zum ersten Mal überhaupt eine Auswahl von kostbaren Handschriften und Drucken aus der Bibliothek des ehemaligen Benediktinerreichsstifts Irsee, ergänzt durch eine Äbtgalerie, liturgische Gewänder und Geräte und andere Objekte aus dem Kloster. Die Bibliothek, die fast zwei Jahrhunderte lang aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit völlig verschwunden war, kann dank eines vorbereitenden Forschungsprojekts jetzt in Kaufbeuren – ganz in der Nähe ihres ursprünglichen Standorts – wieder sichtbar und erlebbar gemacht werden. Ein reich bebildeter Begleitband, der im Quaternio Verlag Luzern erscheint, hält die Ergebnisse über die Dauer der Ausstellung hinaus fest. Alle gezeigten Handschriften und Drucke und noch einige mehr werden von Fachleuten ausführlich beschrieben; in einführenden



Stiftertafel des Klosters Irsee: Heinrich Markgraf von Ronsberg und seine Söhne tragen das Modell der romanischen, 1699 abgebrochenen Stiftskirche, Tafelgemälde, 1582 (Foto: Schwäbisches Bildungszentrum Irsee)

Beiträgen wird die Bibliothek Kloster Irsee umfassend gewürdigt. Die Ausstellung wird im Rahmen des **Europäischen Kulturerbejahrs 2018** unter dem Motto „**Sharing heritage**“ präsentiert, bei dem der Blick auf die Schätze und die Schönheit der kulturellen Vielfalt Europas gelenkt werden soll.

Während das Kloster in den ersten Jahrhunderten nach seiner Gründung 1182 eher regional orientiert war, entwickelte es sich nach dem Neubau von Kirche und Konventsgebäuden Anfang des 18. Jahrhunderts zu einer bedeutenden Stätte der Katholischen Aufklärung mit europaweiten Verbindungen. Dies spiegelt sich auch in der Bibliothek wider, für die nun Werke aus ganz Europa, vorzugsweise Pariser Drucke, beschafft wurden.

Vor 200 Jahren, im Herbst 1818, bereisten zwei Augsburger Bibliothekare das aufgelöste Kloster Irsee bei Kaufbeuren, das bereits 1802 vom Kurfürstentum (seit 1806: Königreich) Bayern in Besitz genommen worden war. Die beiden Bibliothekare hatten den Auftrag, die für die damalige Vereinigte Königliche Kreis- und Stadtbibliothek Augsburg brauchbaren Bücher auszuwählen. Aus Irsee nahmen sie sieben, ihnen besonders wichtig erscheinende Werke sofort mit; erst 1821 und 1833 fanden zwei große Transporte nach Augsburg statt. Die zurückgebliebenen Bücher wurden in Papiermühlen eingestampft oder gelangten trotz Verbots in private Hände. Mit der Eingliederung der nach Augsburg gebrachten Bücher in den dort schon vorhandenen Bestand endete die Geschichte der Irseer Bibliothek. Seit dem Umbau des früheren Bibliothekssaals, dessen Einrichtung als Brennholz verkauft wurde, erinnert auch in Irsee nichts mehr an die einstige Klosterbibliothek.

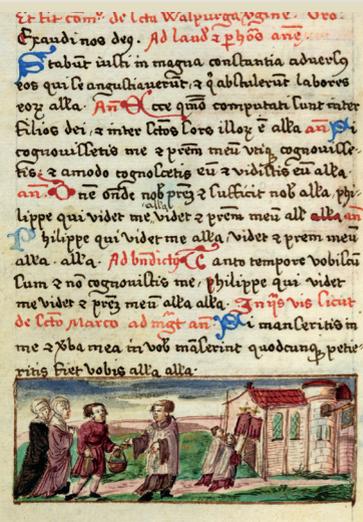
Die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg begann ab den 1970er-Jahren mit der systematischen



Porträt des Irseer Abtes Aemilian Mock (1765–1785), Ölgemälde, 18. Jahrhundert, Stadtmuseum Kaufbeuren

Erschließung der Provenienzen ihrer Handschriften und Inkunabeln (Frühdrucke bis 1500). Daran anknüpfend wurden aktuell in einem Pilotprojekt auch die aus Irsee stammenden Drucke ab Erscheinungsjahr 1501 ermittelt. Somit konnten die in Augsburg vorhandenen Irseer Bücher vollständig erfasst werden und sind seit 2015 in einem Onlinekatalog recherchierbar. Parallel dazu wurde in einem zweiten Teilprojekt in Kooperation mit dem Schwäbischen Bildungszentrum Irsee, das seit 1981 die Klostergebäude nutzt, die Geschichte der Bibliothek und deren Auflösung eingehend erforscht und dokumentiert. Das Resultat, die geglückte Wiedersichtbarmachung einer fast 200 Jahre lang verschwundenen Klosterbibliothek, wird nun in Kaufbeuren der Öffentlichkeit vorgestellt.

In der Ausstellung gibt es eine Schreibwerkstatt in Form einer Mit-mach-Station für Groß und Klein, die mit Unterstützung der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren ermöglicht wurde.



Diurnale (Gebetbuch mit Tagesgebeten) des Irseer Abts Sebastian Staiger, Handschrift mit Miniaturen aus der Bibliothek Kloster Irsee, um 1554 (Foto: Staats- und Stadtbibliothek Augsburg)



Diurnale (Gebetbuch mit Tagesgebeten) des Irseer Abts Sebastian Staiger, Handschrift mit Miniaturen aus der Bibliothek Kloster Irsee, um 1554 (Foto: Staats- und Stadtbibliothek Augsburg)



Initiale mit Papst Bonifaz VIII. vor dem Lesepult, Inkunabel aus der Bibliothek Kloster Irsee, 1486 (Foto: Staats- und Stadtbibliothek Augsburg)



Initiale auf Goldgrund und Rankenmotive, Inkunabel aus der Bibliothek Kloster Irsee, 1481 (Foto: Staats- und Stadtbibliothek Augsburg)